

Verlag u. Geschäftsstelle:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Fernruf 1047.
Vertrieb von 7 1/2 Uhr früh
bis 5 Uhr nachmittags.
Postabonnement: Betrag 181 Mk.

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Schriftleitung:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Fernruf 1045.
Erscheinung: Nur wochentags
von 12 bis 1 Uhr mittags.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 1,75 Mk., vierteljährl. 5,25 Mk.; durch die Post bezogen monatl. 1,75 Mk., ohne Zustellungsgebühr.
Erscheint jeden Freitag nachmittags.
Anzeigen bis morgen 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.
Einzelnenpreis: 20 Pf. für den Zentimeter Höhe u. Spalte; 60 Pf. für Letzlinie, anschließend an den dreispaltigen Textteil.

Erlarz, Parvus & Co.

Die Berliner Sochaengewerkschaften erbringt weitere Material zu den Enthüllungen im Falle Erlarz-Parvus. Danach haben Ebert und Scheidemann früher Parvus „einen politischen Hochstapler“ genannt. Ein Mitarbeiter der Sochaengewerkschaften, fährt dann in dieser Schilderung fort:
Am 10. August 1918 wurde Herr Erlarz bei Scheidemann wiederholt bei Parvus im Reichstag über die Erlarz in der Regierung zu treffen. Weiterhin hatte ich dabei den Eindruck, daß ich gerade zu einer Zeit hinüberföhrte worden war, wo ich Scheidemann, der durch aus nicht angenehm berührt schien, dort sehen und hören sollte. Später fand ich in Erlarzs Arbeitszimmer ein Bild Scheidemanns mit seiner eigenhändigen Widmung, die etwa lautete: „Meinem lieben Freunde Georg Erlarz — Philipp Scheidemann.“

Zum Parteitag.

Der Parteitag der Unabhängigen Sozialdemokratie, der nach Überwindung mannigfacher Hindernisse nun endlich am Sonntag in Leipzig zusammentritt, erhält sein Gepräge und seine außerordentliche Bedeutung durch die überaus entscheidende politische Krise, in der wir uns gerade gegenwärtig befinden. Schwere, dunkle Wolken stehen drohend am politischen Horizont. Ein Jahr nach der Revolution ist die monarchistisch-militärische Reaktion bereits wieder fest im Sattel, in den ihr die unfähige, ungeschickliche und revolutionsfeindliche Politik der Reichsregierungen wieder geholfen hat. Wie die nationalsozialistischen Demonstrationen in Berlin, das dreifache und herausfordernde Auftreten von Reichsmann, Geffersich, Lubendorff vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschusse und eine Reihe anderer ähnlicher Vorgänge gezeigt haben und täglich noch aufs neue dartun, mag sich die deutschnational-monarchistische Kriegsverbrechergesellschaft mit ihren gegenrevolutionären Künsten und Plänen wieder ganz offen und unerschrocken hervor.

Das deutsche Strafgericht.

Die Angriffe schwäher litauischer Sträter westlich und östlich Schaulen und die Beschlüssen von Telegrammen und Fernsprechanleitungen dauern an. Im Bahnbetrieb sind keine nennenswerten Störungen eingetreten. Wie zum 30. November fahren 2000 Militärlinien und 1600 Militärpersonen die Grenze überqueren. Demits sind nennenswerten Kolonnen werden von zahlreichen Militärlinien begleitet. Auf dem Bahnhof in Schaulen und westlich davon treffen viele Verbrante ein. Englische Offiziere sind fest im den Stempeln auf Seiten der Bänder und Letzen nicht festgesetzt worden.

Unaufhörliche Aufzöhlung.

Beltingers, 27. Nov. (M. T. Z.) Die Nordwestarmeen sind die russische Nordwestregierung werden angefaßt. Die Russen sind konzentrieren an der Nordwestfront vorzöszliche Truppen, so daß die Stellung der Östern außerordentlich schwer ist. Neben die Friedenskonferenz teile ein amerikanischer Offizier mit, daß die Friedensverhandlungen bereits während des Aufstehens Litwinoffs in Dornat beginnen sollten. Die Engländer verhinrent das, da sie zuerst selbst mit Litwinoff verhandeln wollten. Die Verhandlungen werden nach der Rückkehr Litwinoffs im Dezember wieder aufgenommen werden.

Anlagen gegen die Regierung.

Chefrentant d. d. G. in der G. der Coblen der beschlüssen künftigen Landratschefsührers, verständigt in der ihm nachstehenden Briefe schwere Anlagen gegen die Regierung. v. d. G. schreibt: „Die Behauptung, daß die Truppen von der Reichsregierung fest dem Juli lebendig und fest zur Rückkehr in die Heimat aufgefordert worden seien, ist unanßer. Diese Festhaltung mag vorzöszlich genügen. Verhinrent jedoch aus der Regierung nachstehenden Briefe nicht die an der, von ihrer bekannte Schilbung, daß die Truppen von ihren Offizieren berührt worden wären, die alles offen, so mag die Reichsregierung sich nicht wundern, wenn alle weiteren Militärlinien schwinden.“ — Der v. d. G. muß sich launigst gezwungen werden, seine Veröshuldigung gegen die Regierung in aller Öffentlichkeit darzulegen.

Der Kampf der amerikanischen Bergarbeiter.

Anwendung von Rosenmethoden. Ein großer Teil der amerikanischen Bergarbeiter verbarren noch immer tapfer im Streik, weil die Kohlenbarone und die Regierung sich weigern, ihre Forderungen anzuerkennen. Die amerikanische Regierung entöfzt sich als Quasrbeit der Kapitalistenklasse immer mehr in ihrer ganzen Brutalität, tritt Recht und Gesetz rüßstetlos mit Füßen und greift gänzlich zur offenen Gewalt. Aus der folgenden Meldung geht das unabweisbar hervor:
Newport, 27. November. (M. T. Z.) Associated Press meldet aus Whowling: Die Bergarbeiter in Germantown, die sich weigerten, zu Arbeit zurückzöhren, wurden von Soldaten umzingelt und ins Gefängnis gefööhrt. Der mittlere Beschöfder von Kerk-Stimmung besteht aus Bergarbeitern am Ruchwindigkeit die Arbeit wieder aufnehmen sollten. Diese Gesetze mit ihren „Wesföhlen“ sind sich doch überall gleich.

Parvus und Erlarz hatten ein Abkommen mit einer militärisch hohen Stelle in Deutschland, das ihnen die Möglichkeit gab, von der Militärverwaltung auszurückte Autos zu kaufen. Für diesen Einkauf stellen sie einen Herrn v. Bengerte, den Direktor des Kaiserlichen Automobillabors, der ihnen die besten Beziehungen zu haben schien, mit 18 000 Mk. Jahresgehalt, Geseten und Beteiligung an. Die Autos wurden nach Dänemark geschickt, dort in einer von Erlarz und Parvus geleiteten Maschinenfabrik wieder hergestellt und weiterverkauft. Erlarz selbst ließ die Genehmigung fallen, daß dies ein glänzendes Geschäft sei, welche die verdankende Stelle in Deutschland die Bestimmung, Meisen usw. an den Autos lasse, die durch Erlarzmittel ausgetauscht würden und im Ausland wieder insubrdeten, daß die Anschließungsstellen gedrückt würden.

Im Frühjahr 1918 tauchte das Projekt auf, einen russischen Busch und Arbeitsplänen herzustellen, der die ersten Schritte zur späteren Wiederaufnahme des Handelsverkehrs zwischen beiden Ländern vorzöszlich sollte. Von diesem Projekt werden wurden rund 600 000 Stück zum Werte von 85 Mrk. hergestellt. Für den Kaufplänen wurden große Vorbereitungen getroffen. Er sollte Beiträge erster Autoren und Interzette enthalten. Die erste Interzette sollte 10 000 Mark kosten. Es wurden nun Verhandlungen mit der Oel- und Petrolstelle angeknüpft, da man der Ansicht war, daß diese Reichsstelle an den russischen Oelstrichen besonderes Interesse habe und es wurde ihr nahegelegt, ihre Artikel im realistischen Teil gegen Vergütung von 40 000 Mk. pro Seite aufzugeben. Es kam ein Auftrag von rund 4 Millionen Mark zustande. Für den Herrn aus der Oel- und Petrolstelle, der den Artikel liefern sollte, wurde ein Honorar von circa 10 000 Mk. angewiesen; für den Herrn, der den Auftrag vermittelte, ließ sich Parvus von mir 18 000 Mk. Provision ausbündigen. Der Kaufplänen ist nie fertig geworden, auch der Artikel der Oel- und Petrolstelle natürlich nicht erschienen. Dagegen hat die Oel- und Petrolstelle einen Teil der Auftragssumme bezahlt.

Für die Geschäftstätigkeit der Firma Erlarz und Parvus pröcht auf die folgende Meldung:
(E. N.) Berlin, 27. November. Das Friedmannsche Tuberkulin ist von den Herren Parvus (Dr. Seiphan) und Erlarz für 700 000 Mk. angekauft worden.

Roske spießte bei der Firma.

Ein Mitarbeiter des Berliner Tageblattes hatte mit dem Reichsobermeister Roske eine Interzette über die Korruptionsaffäre. Er meinte, daß das mancherlei auszulauern, wie er auch die Festsetzung bei Herrn Erlarz wohl zu schätzen wögte. Der Roske erzählte den Kaufvertrag n. a. z.

„Ich kenne die beiden Herren Parvus und Erlarz nur ganz flüchtig. Herr Parvus lieierte größere Mengen Roske an die dänischen Gewerkschaften und hat dabei wohl nicht unbedeutend verdient. Ich selbst habe weder im nahen persönlichen, noch im geschäftlichen Verkehr mit ihm gehandelt. Den Herrn Erlarz habe ich erst in der Zeit nach der Revolution kennengelernt. In den Januarmonaten, als es hart auf hart ging, als die Wilhelmströge unausgesetzt von demonstrierenden Massen umlagert wurde, so daß im Reichstagspalais kein Mensch Ruhe hatte und keines Lebens sicher war, haben Ebert und Scheidemann allerdings wiederholt eine Aufforderung durch Herrn Erlarz, in seiner nahegelegenen Wohnung zu seinen, Folge geleistet. ... Einmal hat auch Herr v. Giffa, mein persönlicher Adjutant, einen Beitel in das Haus der Regierungströge geschickt mit der Bitte, für ihn und für mich zum Ruverer bereitzuhalten. ... Erst als ich später von gewissen Unregelmäßigkeiten hörte, habe ich sofort, ohne noch die eigentliche Untersuchung eingeleitet und abgeschlossen wurde, angeordnet, daß jeglicher Geschäftverkehr mit Herrn Erlarz abgebrochen sei.“

Von der Berliner Morgenpost berichtet die Enthüllung n. a. z. vom 26. November:
Die Fortsetzung der Enthüllungen legt der Vorbe der Wechselsogalisten — wie auch im Falle Eberthor der H. G. K. I. — im Blick auf, schilbenhaft fürstliche Mäßigung zu halten.

Verantwortung der Reichsregierung.

Der Ernst der Stunde, der den Parteitag delegierten eine große und schwere Verantwortung auferlegt, wird ihnen zugleich als zielbehaltender Wegweiser sein in der Hülle der Fragen, in denen sie verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen haben. Die Richtlinien für den Weg, den die Partei zu gehen hat, sind ja bereits von der Reichsregierung, die im September in Berlin tagte, in allgemeinen Umrissen vorgezeichnet worden, und auch die Angestaltung des Parteitages ist ja im großen Ganzen die gleiche wie die der Reichstagskonferenz. Soweit sie vom Parteivorstande aufgestellt wurde, enthält sie: den Geschäftsberöcht der Parteileitung (Beröchtler Dittmann); Programm und Taktik der Partei (Referent Crispian); unsere Stellung zur Internationale (Referent Giffers); Korreferent Steeder); Die Gewerkschaftsbeziehung (Referent Genze) und Besondere Anträge. Zu allen diesen Punkten sind nun in den letzten Wochen von den Parteileitungen und von einzelnen Parteigenossen eine große Reihe von Anträgen eingegangen, die für die in der Partei herrschende gewisse Regsamkeit, den revolutionären Eifer und für die lebhafteste Anteilnahme am Parteitage erfreuliches Zeugnis ablegen.

Mancherlei Erfreuliches dürfte auch die Parteileitung in ihrem Geschäftsberöcht mitzuteilen haben. Seit Ausbruch der Revolution hat die Partei einen bedeutenden Aufschwung genommen. Sie kann heute die stattliche Zahl von über dreieckigen Millionen Mitglieder aufweisen, und 68 Parteileitungen mit einer ständig wachsenden Rezenszahl werden heute aufzuföhren für die revolutionären Grundsätze und Ziele der Partei. Der Entschluß neuer Kräfte für den konsequenter und zielstrebiger Sozialismus ist die Zeit überaus günstig. Die durch den schändlichen Versuch der Revolution enttäuschten, von den Scheinsozialisten belagerten und betrogenen Massen des arbeitenden Volkes (sagen sich immer







**Frauen!**  
 Alvitrol  
 Alvitrol  
 Alvitrol  
 Alvitrol  
**Max Mann, G. m. b. H., Berlin SW. 68.**

**Wirtschaftliche Bekanntmachungen.**  
 Halle.

**Verkauf von Lebensmitteln.**  
 An der Woche vom 1.-7. Dezember können auf die Marke 11 der grünen Kartoffelkarte 3 Pfund Kartoffeln gekauft, zum Ausweisbesten, am besten und sonstigen Wünschen und allen denjenigen, welche Winterbedarf haben, verwendet werden. Der Einkauf darf nur in den Verkaufsstellen erfolgen, in denen die Verkaufsstellen festgesetzt sind. Die Kaufbedingungen sind auf der Rückseite der Karte zu lesen. Der Verkauf erfolgt am Sonnabend bis einschließlich Mittwoch. Eine Nachlieferung von Kartoffeln am Donnerstag, Freitag und Sonnabend findet nicht statt. Der Verkauf der Marke 11 ist einlöslich auszuweisen. Zur Vereinfachung gelangen außerdem nach jeder Marke ein Zusatzblatt, durch welches der Käufer die Marke 11 in das einlösliche Zusatzblatt einzeichnen kann. Die Besondere Besondere sind die Marken 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht der Vorstände über das Geschäftsjahr 1918/19.  
 2. Bericht des Aufsichtsrats.  
 3. Genehmigung der Bilanz und Entloftung des Vorstands.  
 4. Wahl der Vorstands- und Aufsichtsrats-Mitglieder, welche im nächsten Jahr anzuwählen sind.  
 5. Bericht über die Einreichung einer Bilanz in der Bilanz.  
 6. Entloftung der Mitglieder.  
 7. Beschlüsse. **Vorstand.**  
 8. Abteil. **Dr. Voigt.**  
**Abg. Konsumverein f. Mannberg a. E. U. Umg.**  
 E. G. m. b. H.  
**Sonntag, den 7. Dezember, nachm. 3 Uhr,**  
**im Gewerkschaftshaus:**  
**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Quartalsbericht und Jahresbericht.  
 2. Bericht des Aufsichtsrats.  
 3. Genehmigung der Bilanz und Entloftung des Vorstands.  
 4. Genehmigung des Gewinnverteilungsplanes.  
 5. Stellung der Entloftung d. Aufsichtsrats.  
 6. Anträge.  
**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**  
**Ernst Winter.**

**Arte Gebisse!!**  
 Zahle Berliner Preise!  
**Gewöhnl. Plattenzahne nicht unter Mk. 5.—**  
**Platta, stift- u. Plattenzahne bis Mk. 100.— (nach Gewicht)**  
**Platta, Gramm Mk. 100.— (nicht bis Mk. 100.—)**  
**Inkant an Sonnabend, 29. November, von 10—5 Uhr,**  
**im Hotel „Stadt Bernburg“, Zimmer 1,**  
**Frankenstr. 12.**

**Bitterfeld.**  
 Kreislebensmittelkarte.  
 Folgende Abnahme der Kreislebensmittelkarten können bei den Kleinhandlern sofort eingeht werden:  
 Abschnitt 2 der blauen Kreislebensmittelkarte: 250 Gramm Marmelade zum Preise von 65 Pf. Abschnitt 3 der gelben Kreislebensmittelkarte: 125 Gr. Branntwein zum Preise von 12 Pf. Abschnitt 5 der gelben Kreislebensmittelkarte: 100 Gramm Grieß zum Preise von 19 Pf. Abschnitt 6 der gelben Kreislebensmittelkarte: 5 Pfund Pfefferkörner zum Preise von 12 Pf. Die vorerwähnten Abnahme können am 10. Dezember d. J. ihre Gültigkeit verlieren.  
**Bitterfeld, den 26. November 1919.**  
**Der Magistrat.**

**Saalkreis.**  
 Spiritusmarken.  
 Für die hier eingetragenen minderbemittelten Einkäufer werden am Sonnabend, den 29. d. Mts., von 8 bis 11 Uhr im Rathaus — Zimmer 3 — Spiritusmarken ausgegeben.  
**Bitterfeld, den 26. November 1919.**  
**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**  
 Nach der Anordnung der Landesstelle in Berlin vom 30. März 1919, kann, wenn ausreichende Unterlagen nicht zur Verfügung stehen, und die allgemeine Beförderung der Bevölkerung mit Mutter getrocknet, an die landwirtschaftlichen Arbeiter in Selbstverforgungsbetrieben und an ihre Hausverköhligen Familienangehörigen Margarine in Höhe der Selbstverforgungsbetriebe herausgegeben werden.  
 Der monatliche Nachgang der Mischungsverteilung und die Mengenberechtigung, die mildererungsberechtigten Kinder und Kranken ausreichend zu versorgen, befinden, das vom 30. November 1919 an den Arbeitgebern und ihren berechtigten Familienangehörigen die in landwirtschaftlichen Selbstverforgungsbetrieben basierend befindlich sind, die Selbstverforgungsbetriebe von 100 Gramm wöchentlich für jede Person in Form von Margarine ausgeteilt wird. Für die Selbstverfolger und deren Hausverköhligen tritt eine Verringerung nicht ein.  
**Halle, den 26. November 1919.**  
**Ab. Ehlke.**

**Bekanntmachung.**  
 Auf Anordnung des Herrn Ministers für Öffentliche Arbeiten und des Innern werden mit dem 31. März 1920 alle Gewerbeämter zur Vererbung nicht einlöslich für den Verkauf ausgelegt. Die Vererbung ist durchzuführen.  
**Halle, den 26. November 1919.**  
**Der Verkauf des Saalkreises.**  
**Abolf. Thiele.**

**Zentralverband d. Angestellten.**  
**Sonntag, 30. November, vorm. 10 Uhr,**  
**im großen Saale der Spalla-Gasse:**  
**Öf. öffentl. Versammlung.**  
 Thema:  
**Zentralverband od. Wirtschaftsfriedlich?**  
 Referent: Kollege Siebel-Berlin.  
 Erscheinen jedes Kollegen ist Pflicht. 6555

**Konsumverein Gsmünde und Umg.**  
 e. G. m. b. H.  
**Sonntag, den 7. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr,**  
**im Saale des Herrn Magagnat in Gsmünde:**  
**Ördenliche Generalversammlung.**  
**Tagessordnung:**  
 1. Bericht der Vorstände über das Geschäftsjahr 1918/19.  
 2. Bericht des Aufsichtsrats.  
 3. Genehmigung der Bilanz und Entloftung des Vorstands.  
 4. Wahl der Vorstands- und Aufsichtsrats-Mitglieder, welche im nächsten Jahr anzuwählen sind.  
 5. Bericht über die Einreichung einer Bilanz in der Bilanz.  
 6. Entloftung der Mitglieder.  
 7. Beschlüsse. **Vorstand.**  
**Keller. Voet. Landmann.**  
**Abg. Konsumverein f. Mannberg a. E. U. Umg.**  
 E. G. m. b. H.  
**Sonntag, den 7. Dezember, nachm. 3 Uhr,**  
**im Gewerkschaftshaus:**  
**Generalversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Quartalsbericht und Jahresbericht.  
 2. Bericht des Aufsichtsrats.  
 3. Genehmigung der Bilanz und Entloftung des Vorstands.  
 4. Genehmigung des Gewinnverteilungsplanes.  
 5. Stellung der Entloftung d. Aufsichtsrats.  
 6. Anträge.  
**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**  
**Ernst Winter.**

**Wo waschen?**  
 In den neuen Maschinen  
**WASCHEN**  
 in der  
**Martinstr. 2**  
 3 Klassen von Reisebadern erstklassig  
**Fernsprecher 5692**

**Felle,**  
 1. sort. Rotbar, Welle, Haut  
 kauft zu höchsten Preisen  
**A. Weise,**  
 1. sort. Rotbar, Welle, Haut  
 kauft zu höchsten Preisen  
**Schlafzimmer,**  
**Esszimmer,**  
**Komplette Küchen,**  
 **sowie versch. gebrauchte**  
**Möbel**  
 Preisen bis 5176  
**Waldhaus**  
**Teicher,**  
 unt. Gr. Steinstr. 22, 1.

**Rouffabaf,**  
 gar. rein, belicht. hellbrenn.  
 Qualität, Sorten I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XIX, XX, XXI, XXII, XXIII, XXIV, XXV, XXVI, XXVII, XXVIII, XXIX, XXX, XXXI, XXXII, XXXIII, XXXIV, XXXV, XXXVI, XXXVII, XXXVIII, XXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII



für die Bevölkerung große Nachteile in der Ernährung entstehen... Auf eine Frage des Verl. Müller muß Engel antworten, daß der Magistrat dem A.Mat die Erlaubnis zum Öffnen der Brotfabriken gegeben habe...

Wieder der Kranzensektion. Gattung vom Anfang Dezember in die Arbeiterbewegung in die Preisliste und ließ sich bald in die A.Mat aufnehmen... Er sollte sehr wohl das Maß der Verbindung antizipieren...

Die Behandlung dauert fort. Die Verhandlung der Verhandlungen zur Gründung einer... Die Verhandlung dauert fort.

Die Verhandlung dauert fort. Die Verhandlung der Verhandlungen zur Gründung einer...

Die Verhandlung dauert fort. Die Verhandlung der Verhandlungen zur Gründung einer... Die Verhandlung dauert fort.

Halle und Saalkreis. Halle den 25. November 1918.

Die Gegenrevolution auf dem Markt.

Es ist ein klarer Beweis: die Reaktion führt sich stark genug, um einen entscheidenden Schlag zu machen. Schritt um Schritt wurde das revolutionäre Proletariat mit Hilfe der Kozsostolischen zurückgedrängt...

Wieder denn leidet das Völkertum hervor: es kämpft auf den Unterscheidungsansatz, der die Massenführer als so allwissend behandelt, bereitet den gewöhnlichen Militärs, die das deutsche Volk in das Unglück stürzten, begeisterte Ovationen und menscht die revolutionären Führer des Massenbewusstseins...

Die Massenbewegung Arbeiter sind verpflichtet, diese Verarmungen zu wachen. Die Massenbewegung Arbeiter sind verpflichtet, diese Verarmungen zu wachen...

Parteilosen! Werb! Werb! für guten Zweck dieser Verarmungen! Das Proletariat muß bewachen, daß es nie und nimmer mehr die alten Götzen als Leiter seiner Wünsche dulden wird...

Auf zum Protest!

Städtischer Haushaltsanschlag.

In seiner letzten Sitzung beschloß der Haushaltsausschuß eine Nachverteilung von 2000 Mark für den Zoologischen Garten. Es handelt sich in der Hauptsache um Neuanschaffung von Einrichtungsarten, Anstandsarten, Programmen usw...

Neber die Verwendung der Heberkräfte des Stadttheaters verfügt der Ausschuss in der Weise, daß die Theater schon bestehende Fonds zugewiesen werden sollen, dessen Höhe jetzt ungefähr 200 000 Mark beträgt und aus den Jahren 1917-18 und 1918-19 besteht...

Theater in der Großen Marktstraße, das von einem Herrn... Theater in der Großen Marktstraße, das von einem Herrn... Theater in der Großen Marktstraße, das von einem Herrn...

Dieses Stadtratsbeschlusses wurden zur Beschaffung von... Dieses Stadtratsbeschlusses wurden zur Beschaffung von... Dieses Stadtratsbeschlusses wurden zur Beschaffung von...

Stadterwerbungsstation. U. S. P. Freitagabend 7 1/2 Uhr: Stadtrats...

Der Kampf in der Holzindustrie.

In einer überfüllten Versammlung nahmen die Holzarbeiter am Mittwochabend erneut Stellung zu dem nunmehr acht Wochen... In einer überfüllten Versammlung nahmen die Holzarbeiter am Mittwochabend erneut Stellung zu dem nunmehr acht Wochen...

Der Kampf, der die Holzarbeiter aufgenommen haben, ist... Der Kampf, der die Holzarbeiter aufgenommen haben, ist... Der Kampf, der die Holzarbeiter aufgenommen haben, ist...

Die Perforation der Holzarbeiter von dem diesem erkennen... Die Perforation der Holzarbeiter von dem diesem erkennen... Die Perforation der Holzarbeiter von dem diesem erkennen...

Verbot der Einstellung ausländischer Arbeitskräfte.

Der Demobilisationsauswahlschuß hat am Stadtrat Halle hat mit... Der Demobilisationsauswahlschuß hat am Stadtrat Halle hat mit... Der Demobilisationsauswahlschuß hat am Stadtrat Halle hat mit...

1. Die Einstellung von Arbeitern und Angestellten beiderlei... 1. Die Einstellung von Arbeitern und Angestellten beiderlei... 1. Die Einstellung von Arbeitern und Angestellten beiderlei...

2. Soweit wirtschaftliche Notwendigkeiten die Heranziehung... 2. Soweit wirtschaftliche Notwendigkeiten die Heranziehung... 2. Soweit wirtschaftliche Notwendigkeiten die Heranziehung...

4. Korrekturen. Die Verhandlungen gegen die Verarmung... 4. Korrekturen. Die Verhandlungen gegen die Verarmung... 4. Korrekturen. Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...

Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung... Die Verhandlungen gegen die Verarmung...